

Open Air Kinonächte am Beach

Mauer Stories

2014 jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 25. Mal. Der Checkpoint Charlie in der Friedrichstraße war wohl der berühmteste Kontrollpunkt in der Sektorengrenze zwischen Ost- und West-Berlin.

Die Open Air Kinonächte, welche die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) auch in diesem Sommer hier veranstaltet, widmet sich daher diesmal ganz dem Thema der durch Mauer, Stacheldraht und Schießbefehl geteilten Stadt: Wie lebten die Berlinerinnen und Berliner im Schatten der Mauer? Wie gingen sie mit der Teilung um? Und wie bewältigten sie deren Ende und deren Folgen?

Fünf Filme geben Antworten auf diese Fragen. Vier von ihnen sind nach 1990 entstanden, und damit nach der Wiederherstellung der Einheit Deutschlands und Berlins.

„Das Leben der Anderen“ und „Sonnenallee“ versuchen auf ganz unterschiedliche Weise, das Leben in Ost-Berlin während der Mauerjahre zu rekonstruieren und zu verarbeiten.

„Herr Lehmann“ erinnert daran, wie es in West-Berlin war, kurz bevor der „Eiserne Vorhang“ sich öffnete.

Welche Probleme sich dadurch im Osten ergeben konnten, zeigt „Good bye, Lenin!“.

Wie schwierig der „Seitenwechsel“ oft war, behandelt „Der Mann auf der Mauer“, ein Film, der Anfang der Achtzigerjahre, also noch zur Zeit der Teilung entstand.

Spielort und Infos

Die bpb präsentiert ihre Open Air Kinonächte auch in diesem Jahr auf einer Freifläche am Checkpoint Charlie, und damit an einem nicht nur für die Geschichte Berlins besonders bedeutenden Ort.

Die Vorführungen in Charlie's Beach beginnen um 20:00 bzw. 21:00 Uhr und enden spätestens um 23:00 Uhr. Wetterbedingte Änderungen sowie weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter www.bpb.de/openairkino.

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl aufgrund der räumlichen Möglichkeiten jedoch begrenzt.

Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.

Die Open Air Kinonächte finden vom **14.8. – 11.9.2014** in **Charlie's Beach** statt.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Filmreihe sowie zu wetterbedingten Änderungen finden Sie auf:

www.bpb.de/openairkino

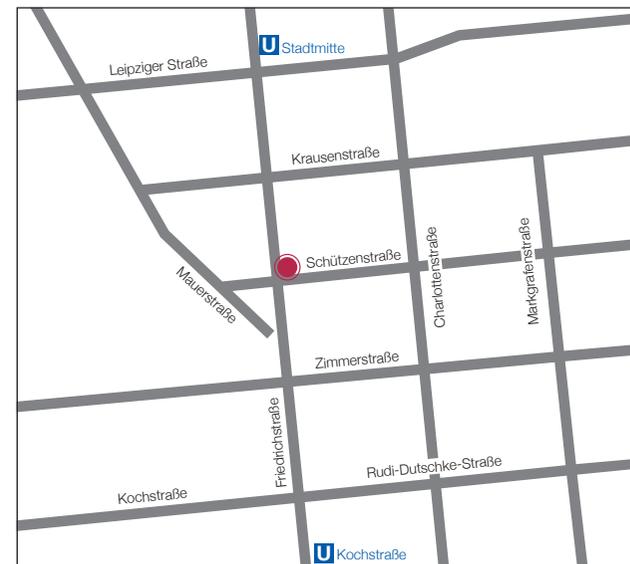
Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung
Friedrichstraße 50/Checkpoint Charlie
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 254504-0
E-Mail: info@bpb.de
www.bpb.de



Spielort

Charlie's Beach
Friedrichstraße 48
10117 Berlin
www.charlies-beach.de





Herr Lehmann

Donnerstag, 14.8.2014

21:00 Uhr

Adaption von Sven Regeners Roman über einen Endzwanziger, der sich in Kreuzberg im Schatten der Mauer eingerichtet hat. Doch sein bierseliger Müßiggang gerät zunehmend in Gefahr, derweil sich in Ost-Berlin große Veränderungen anbahnen. Und dann fällt auch noch die Mauer. Ein Rückblick auf das Leben im halb proletarischen, halb alternativen West-Berlin der Achtzigerjahre, wo man sich mit der Teilung der Stadt nicht nur abgefunden, sondern es sich in dieser Situation sogar behaglich gemacht hatte.

D 2002/2003, ca. 105 Min., R: Leander Haußmann, D: Christian Ulmen, Detlev Buck, Katja Danowski, Janek Rieke u. a.

Sonnenallee

Donnerstag, 21.8.2014

21:00 Uhr

Schilderte Regisseur Leander Haußmann in „Herr Lehmann“ das Leben in West-Berlin, so hatte er mit „Sonnenallee“ zuvor schon gezeigt, wie es auf der anderen Seite der Grenze – woher er stammt – zugegangen war. Die launige, manchmal auch laute Tragikomödie über eine Ost-Berliner Pubertät, die sich buchstäblich im Schatten der Mauer abspielt, folgt ganz dem Fazit von Thomas Brussigs ironischem Roman „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“, der nach dem Film entstand: „Glückliche Menschen haben ein schlechtes Gedächtnis und reiche Erinnerungen.“

D 1998/1999, ca. 95 Min., R: Leander Haußmann, D: Alexander Scheer, Alexander Beyer, Robert Stadlober, Teresa Weißbach, Katharina Thalbach, Detlev Buck, Henry Hübchen u. a.

Der Mann auf der Mauer

Donnerstag, 28.8.2014

21:00 Uhr

Im Osten forderte er die Obrigkeit heraus und wollte schließlich nur noch in den Westen. Doch als der eigensinnige junge Mann dort angekommen ist, eckt er wieder überall an, fühlt sich unverständlich und findet die Gesellschaft abstoßend. Nun will er zurück in den Osten, wo außerdem noch seine Liebste lebt. Ausgehend von seiner Erzählung „Der Mauerspringer“ hat Peter Schneider das Drehbuch geschrieben zu diesem Film über Heimatlosigkeit im geteilten Deutschland.

D 1982, ca. 101 Min., R: Reinhard Hauff, D: Marius Müller-Westernhagen, Julie Cramer, Towje Kleiner, Karin Baal, Oliver Stritzel, Richy Müller u. a.

Das Leben der Anderen

Donnerstag, 4.9.2014

20:00 Uhr

Wegen ihrer kritischen Haltung und ihrer Westkontakte sollen ein erfolgreicher Schriftsteller und dessen Lebensgefährtin, eine bekannte Theaterschauspielerin, von der Stasi detailliert ausspioniert werden – Alltag im Ost-Berlin der Achtzigerjahre. Doch durch die Begegnung mit diesen freier denkenden Menschen beginnen im federführenden Stasi-Hauptmann die Zweifel an seiner Haltung und seinem Handeln zu wachsen. Und so erstreckt sich die Handlung dieses spannenden „Oscar“-prämierten Dramas über die letzten Mauerjahre hinweg und endet erst nach dem Zusammenbruch der SED-Diktatur.

D 2005/2006, ca. 132 Min., R: Florian Henckel von Donnersmarck, D: Martina Gedeck, Ulrich Mühe, Sebastian Koch, Ulrich Tukur, Herbert Knaup u. a.

Good bye, Lenin!

Donnerstag, 11.9.2014

20:00 Uhr

Als die überzeugte Kommunistin ins Koma fällt, herrscht die SED noch. Nach dem Aufwachen darf die Ost-Berlinerin vom Mauerfall nichts erfahren, da sie dies umbringen könnte. Also simuliert ihr eben erst erwachsen gewordener Sohn mit viel Mühe, Aufwand und Einfallsreichtum die Fortexistenz des untergegangenen Systems. Das tragikomische Drama – auch ein bitter-süßer Rückblick auf das Leben in der „Hauptstadt der DDR“ – war einer der ersten Kinoerfolge, bei dem Ostdeutsche wie Westdeutsche über die Teilung und deren schwierige Überwindung lachen konnten.

D 2001–2003, ca. 117 Min., R: Wolfgang Becker, D: Daniel Brühl, Katrin Sass, Chulpan Khamatova, Maria Simon, Florian Lukas u. a.



Weitere Informationen zu
den Filmen unter:
www.bpb.de/openarkina